

„Moderne Kunst“

Brigitte Schlegel

An einem Wochenende am Samstag verleibte ich mir den Südkurier ein und verspeiste dabei genüßlich mein Frühstück.

Endlich mal genügend Zeit die Zeitung genauer zu studieren. Alltags wird sie allmorgentlich nur kurz und flüchtig durchgeblättert beim Stehfrühstück, wegen der Anlaufschwierigkeiten am Morgen.

Beim Durchblättern der Zeitung fiel mir auch ein Bild auf, wo ein wirres Durcheinander herrschte. Ich schaute

nicht genauer hin und las auch nicht den Text dazu.

Wieder so eine sogenannte „Moderne Kunst“, dachte ich dabei. Ich blätterte weiter und blieb an anderen Artikeln hängen.

Später las meine Mutter auch die Zeitung.

Sie fragte mich: Hast Du nicht das Bild von der Uni gesehen, welches in den Chemie-Räumen gemacht wurde. Dort hat es eine ziemliche Explosion gegeben, zum Glück gab es nur Sachschaden und es sind keine Menschen verletzt worden.“

Welches Bild“, fragte ich. Sie gab mir die Zeitung herüber mit dem aufgeschlagenen Bild.

Ich stutzte - das war doch das Bild von meiner „Modernen Kunst“.

So kann es einem in unserer heutigen Zeit ergehen!

Beim näheren Betrachten des Fotos sah ich eine Tür schräg in den Angeln hängen und sonstige Gegenstände im Raum verstreut.

Da hatte ich es nun, statt Kunst, eine Explosion

So kann man sich irren.

Laborunfall auf Ebene 17



Vorfrühling

*Nun ist der März schon eingezogen,
schüchtern kommt das erste Grün.
Sachte ziehen sanfte Wogen
bis hinauf in höchste Höh'n.*

*Frühling ist's nun doch geworden,
nach so langer Wartezeit.
Sogar bis hinauf zum Norden,
schwang er sich voll Heiterkeit.*

*Auf dem schwarzen harten Boden
zeigt sich erstes schwaches Grün.
Nur die Tanne trägt ihr Loden,
andre müssen sich noch müh'n.*

*Erste Blumen sind schon da,
scheuen nicht die kühlen Winde.
Auch der Star macht sich noch rar,
ob ich wohl die blaue Blume finde?*

Brigitte Schlegel

